Herren 2. Kreisklasse Süd

SC 1929 Waldgirmes III : TV Jahn 1909 Hermannstein II
Montag, 22.01.2024, 20:00 Uhr

Rödiger bleibt gegen den SC 1929 Waldgirmes III ungeschlagen

Als Simon Scharrer sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren 2. Kreisklasse Süd nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SC 1929 Waldgirmes III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC 1929 Waldgirmes III meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Peter Rödiger, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit 5:11, 8:11, 11:5, 5:11 verloren Eichbladt / Bretz ihre Partie gegen Rödiger / Scharrer. Stahl / Skopek hatten wenig später gegen Hedderich / Scharrer bei ihrem Sieg in drei Sätzen indes wenig Probleme. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Rufus Stahl beim 3:0 von Reinhold Scharrer. Da gab es nichts zu rütteln. Tamino-Liam Skopek hatte daraufhin gegen Peter Rödiger indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Florian Eichbladt gegen Simon Scharrer, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Lars Bretz gegen Tom Hedderich. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Rufus Stahl seinem Gegner Peter Rödiger letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. 10:4 (Stahl) bzw. 18:4 (Rödiger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tamino-Liam Skopek bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Reinhold Scharrer. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tom Hedderich wurden Florian Eichbladt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:6 (Eichbladt) und 12:4 (Hedderich). Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 2:7. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Simon Scharrer fand Lars Bretz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SC 1929 Waldgirmes III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG Quembach IV am 29.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV Jahn 1909 Hermannstein II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 1951 Neukirchen IV am 30.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SC 1929 Waldgirmes III
Doppel: Eichbladt / Bretz 0:1, Stahl / Skopek 1:0
Einzel: R. Stahl 1:1, T. Skopek 0:2, F. Eichbladt 0:2, L. Bretz 0:2
TV Jahn 1909 Hermannstein II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.01.2024 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Rödiger / Scharrer 1:0, Hedderich / Scharrer 0:1
Einzel: P. Rödiger 2:0, R. Scharrer 1:1, T. Hedderich 2:0, S. Scharrer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.01.2024 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").